Als Christinnen und Christen im Kirchenkreis Gifhorn und in seinen Gemeinden sind wir von Jesus Christus beauftragt "seine Zeugen zu sein" (Johannes 15, 27). Mit diesem Auftrag sind wir Teil einer weltweiten Gemeinschaft der Kirche Jesu Christi. Er traut auch uns zu, als seine Zeugen in den vielfältigen Aufgabenfeldern im Kirchenkreis mit Phantasie und Freude zu handeln. Wir erzählen von Gottes bedingungsloser Liebe zu allen Menschen und unser Glaube antwortet auf diese gute Nachricht in Vertrauen und verantwortlichem Handeln.

Wir, die Leitungsgremien des Kirchenkreises, der Kirchenkreistag, der Kirchenkreisvorstand, die Leitenden in den Einrichtungen und der Superintendent hören auf diesen Auftrag und gestalten ihn in unseren Lebensräumen.

Wir wollen die Menschen im Einzugsbereich des Kirchenkreises zum Glauben an Jesus Christus ermutigen. Sie sollen das kompetente Angebot von Gottesdienst, Verkündigung, Seelsorge und diakonischer Begleitung erleben. Die Gemeindeglieder sollen mit der befreienden Kraft evangelischen Glaubens in Verantwortung vor Gott leben können.

Gemeinsam

In den Feiern von Gottesdienst, Taufe und Abendmahl finden wir Zuspruch und Halt. Sie bringen uns in Verbindung mit Gott und stellen uns in die Gemeinschaft der Christen, die sich in der Gemeinde oder der Gemeinschaft des Kirchenkreises konkretisiert. Immer wieder besinnen wir uns darauf, dass Gott beruft und begabt. Er führt und hält uns als Gemeinde durch die Kirchen Kreis Gifhorn Vergebung zusammen. gemeinsam glauben leben

Glauben

Gottes Wort wird in Predigt, Diakonie und Gemeindeleben ausgelegt und soll erfahrbar werden. Es zielt auf selbstverantworteten Glauben und soll Menschen dorthin begleiten. Es fordert von uns, den Anspruch des Evangeliums in der Gesellschaft Gehör zu verschaffen und für die benachteiligten Menschen einzutreten.

Kirchen Kreis Gifhorn
gemeinsam glauben leben

Leben

Wir suchen gemeinsam nach Lösungen, die Gemeinden lebendig erhalten. Menschen sollen in ihrer Mitte Geborgenheit, Ermutigung, Trost, Lebensfreude und Hilfe erfahren.

Gottesdienst, Stille, Feier, Lachen und Weinen, Gespräch und Spiel, junge und alte Menschen, Seelsorge und Beratung gehören zum Leben unserer Gemeinden.

Kirchen Kreis Gifhorn
gemeinsam glauben leben

Das bedeutet für uns:

- 1. Wir fördern das **geistliche Leben in** den Gemeinden und Einrichtungen.
- 2. Wir stellen den Kirchengemeinden und Einrichtungen Personal und einen finanziellen und strukturellen Rahmen für die vor Ort gestaltete und profilierte Arbeit zur Verfügung.
- 3. Der Kirchenkreis macht Angebote zur Fortbildung. Die Mitarbeitenden werden in ihrer Fortbildungspflicht unterstützt. Der Kirchenkreis bietet eine Plattform, um Zukunftsideen zu erarbeiten und umzusetzen oder fördert solche Initiativen.
- 4. Der Kirchenkreis fördert die Kirchengemeinden bei der Gewinnung und Weiterbildung von ehrenamtlich Mitarbeitenden. Sie sollen besonders in der Mitwirkung bei Leitungsaufgaben des Kirchenkreises unterstützt werden.
- 5. Durch Kontakte mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Regionen, durch die Besuche und Gespräche bei Visitationen wollen wir **Impulse** für die Arbeit in den Gemeinden geben, **Verbindungen** untereinander fördern und **Zusammenarbeit** unterstützen.
- 6. Die Leitungsgremien nehmen die ihnen von der Kirchenkreisordnung zugewiesene Aufsicht wahr.
- 7. Durch Einrichtungen wie die Diakoniestationen, die Jugendwerkstatt, das Diakonische Werk, den Kirchenkreisjugenddienst, die Krankenhausseelsorge, die Gefängnisseelsorge, die Aussiedlerseelsorge, das Kirchenkreisamt, aber auch durch die Beauftragungen der Kirchenkreiskonferenz und die Ausschüsse des Kirchenkreistages sollen Schwerpunkte gesetzt und Fachkompetenz bereitgestellt werden, die das Leben der Gemeinden ergänzen und bereichern.

gemeinsam glauben leben

- Sie tragen dazu bei, dass Menschen in unserer Region in Notlagen ein menschenwürdiges Leben ermöglicht wird. KirchenKreisGifhorn Dabei leitet sie das Ziel, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten.
- 8. Die verantwortlich Arbeitenden vertreten in ihren Funktionen den Kirchenkreis in der Öffentlichkeit. Sie suchen die Kooperationen mit Verantwortungsträgern des öffentlichen Lebens.